## Inhaltsübersicht

Vorwort z	ur 22. Auflage	'
	Vorwort zur 1. Auflage (2003)	٧
Inhaltsver	zeichnis	X
Abkürzun	gsverzeichnis	XXI
Schrifttun	n (Auswahl)	XΧV
	rundlagen	
-	as Schuldverhältnis	
	e Rechtsquellen des Schuldrechts	1:
	e Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	24
§4 De	er Grundsatz von Treu und Glauben	29
	e Entstehung von Schuldverhältnissen	4
§ 5 Be	gründung durch Rechtsgeschäft (insbesondere Vertrag)	4
	er Grundsatz der Abschlussfreiheit und seine Einschränkungen	5
	er Grundsatz der Formfreiheit und seine Einschränkungen	50
98 VC	orvertragliche Schuldverhältnisse	6
	nbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis	6
9 10 Ge	esetzliche Schuldverhältnisse	78
	er Inhalt des Schuldverhältnisses	8
	estimmung des Inhalts von Schuldverhältnissen	8
	e Modalitäten der Leistung	88
	pische Gegenstände der Leistungspflicht	98
	er Inhalt einzelner Leistungspflichten	113
	erknüpfung von Leistungspflichten	118
§ 16 Ge	estaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch AGB	126
4. Teil. Da	as Erlöschen der Leistungspflicht	13
§ 17 Er	füllung	13
§ 18 Di	e Aufrechnung	149
§ 19 So	onstige Fälle des Erlöschens der Leistungspflicht	15!
5. Teil. St	örungen im Schuldverhältnis	16
	itt. Grundlagen	161
	twicklung und Systematik des Leistungsstörungsrechts	161
§ 21 Ur	nmöglichkeit als Ausschlussgrund für die primäre Leistungspflicht	168
§ 22 Di	e Pflichtverletzung	183
	e Verantwortlichkeit des Schuldners	191
Z. Abschn	itt. Der Anspruch auf Schadensersatz	208
	rstematik, allgemeine Voraussetzungen und Abgrenzungen	208
	nfacher Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	218
	satz des Verzögerungsschadens	224
82/ 3C	hadensersatz statt der Leistung wegen Pflichtverletzung	233
	chadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	253
829 86	erechnung des Schadensersatzes statt der Leistung bei gegenseitigen Verträgen	259
821 0	satz vergeblicher Aufwendungen (§ 284)	261
3 Absch-	er Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes (§ 285)	264
2. ADSCHILI	itt. Rücktritt und Wegfall der Gegenleistungspflicht	267
833 N	Igemeines	267 272
222 66	erzögerung der Leistung und nicht vertragsgemäße Leistung	414



IX

§ 34 Schutzpflichtverletzung § 35 Unmöglichkeit  4. Abschnitt. Die sonstigen Fälle der Leistungsstörung § 36 Gläubigerverzug § 37 Störung der Geschäftsgrundlage § 38 Vertragsstrafe	279 280 289 289 296 307
6. Teil. Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen	315 315 321
7. Teil. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen	335 335 354
8. Teil. Schadensrecht § 43 Grundgedanken und Funktion des Schadensrechts § 44 Begriff und Arten des Schadens § 45 Verursachung und Zurechnung des Schadens § 46 Ersatzberechtigte Personen § 47 Art und Umfang des Schadensersatzes § 48 Der Ersatz immaterieller Schäden § 49 Grenzfälle § 50 Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten  9. Teil. Stellung der Beteiligten im Mehrpersonenverhältnis § 51 Der Vertrag zugunsten Dritter § 52 Der Austausch des Gläubigers	385 385 388 391 409 416 424 430 443 457 457 468
§ 53 Der Austausch des Schuldners	491 498 513
A. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung B. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit C. Leistungs- und Gegenleistungspflicht D. Rücktritt	513 518 520 522
Anhang II: Rückabwicklung nach Widerruf gem. § 312g I	525
Paragrafenregister	529
Sachverzeichnis	539
Entscheidungsregister	551

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort zur 22. Auflage	٧
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2003)	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Schrifttum (Auswahl)	XXXV
1.Teil. Grundlagen	1
§ 1 Das Schuldverhältnis	1
I. Das Schuldverhältnis als Gegenstand des Schuldrechts	1
1. Der Begriff des Schuldverhältnisses	1
2. Die Funktion des Schuldrechts	2
II. Das Schuldverhältnis im engeren und weiteren Sinne	2
III. Die Pflichten aus dem Schuldverhältnis	4
1. Leistungspflichten	4
a) Hauptleistungspflichten und Nebenleistungspflichten	4
b) Primäre und sekundäre Leistungspflichten	5
c) Leistungshandlung und Leistungserfolg	6
d) Möglicher Inhalt der Leistungspflicht	7
2. Schutzpflichten	7
a) Gesetzliche Regelung	7
b) Verhältnis zu den deliktischen Verkehrspflichten	8
c) Konkurrenzen	9
3. Bedeutung der Unterscheidung von Leistungs- und Schutzpflichten	10
IV. Obliegenheiten	11
V. Unvollkommene Verbindlichkeiten (Naturalobligationen)	12
VI. Schuldrechtliche Pflichten und dingliche Rechtslage	12
VII. Die Relativität schuldrechtlicher Rechte und Pflichten	13
1. Grundsatz	13
2. Durchbrechungen	13
VIII. Die Haftung des Schuldners für seine Verbindlichkeit	14
§2 Die Rechtsquellen des Schuldrechts	15
I. Das Zweite Buch des BGB	15
Allgemeiner und Besonderer Teil des Schuldrechts	15
Der Aufbau des Allgemeinen Schuldrechts	16
II. Schuldrechtliche Regelungen in anderen Büchern des BGB	16
III. Schuldrechtliche Regelungen in anderen Gesetzen	17
IV. Die Reform des deutschen Schuldrechts durch das SchuldRModG	18
V. Der Einfluss des Grundgesetzes auf das Schuldrecht	18
VI. Der Einfluss des EU-Rechts auf das Schuldrecht	19
EU-Richtlinien als Grundlagen des deutschen Schuldrechts	19
Die Bedeutung der europäischen Grundfreiheiten	20
3. Die Grundrechte-Charta der EU	21
4. Weitere Entwicklungen	21
a) Entwurf eines Gemeinsamen Referenzrahmens	21
b) Vorschlag für ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	21
c) Digitale-Inhalte-RL und Warenkauf-RL	22
VII. Internationale Vereinheitlichung des Schuldrechts	23
1. UN-Kaufrecht	23
2. UNIDROIT Principles	23
§3 Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	24
I. Grundgedanken und Elemente der Vertragsfreiheit	24
" Grandgedanken und Liennente der Vertragsmeinett	_ +

	II. Vertragsfreiheit und Vertragsgerechtigkeit	25
	III. Das Problem der gestörten Verhandlungsparität	26
	1. Allgemeines	26
	2. Fallgruppen	26
	a) Gesetzliche Typisierungen von Ungleichgewichtslagen	26
	b) Störung der Verhandlungsparität im Einzelfall	27
	IV. Schutz vor Diskriminierungen nach dem AGG	27
§ 4	Der Grundsatz von Treu und Glauben	29
-	I. Funktion und Bedeutung des § 242	29
	II. Allgemeine Grundsätze der Anwendung des § 242	31
	1. Anwendungsbereich des § 242	31
	2. Die maßgeblichen Interessenwertungskriterien	32
	a) Treu und Glauben	32
	b) Verkehrssitte	33
	III. Abgrenzungen	33
	Treu und Glauben und Verkehrssitte in § 157	33
	Gesetzliche Konkretisierungen des § 242	34
	3. Sittenwidrigkeit und Schikane	34
	IV. Fallgruppen des § 242	34
	Konkretisierungs- und Ergänzungsfunktion	35
	2. Schrankenfunktion	35
	a) Fehlendes schutzwürdiges Eigeninteresse	
		36
	b) Unverhältnismäßigkeit	36
	c) Unzumutbarkeit aus persönlichen Gründen	37
	d) Unredlicher Rechtserwerb und Zugangsvereitelung	37
	e) Widersprüchliches Verhalten	38
	f) Verwirkung	39
	3. Kontroll- und Korrekturfunktion	39
2. Teil.	Die Entstehung von Schuldverhältnissen	41
§ 5	Begründung durch Rechtsgeschäft (insbesondere Vertrag)	41
	I. Allgemeines	41
	II. Schuldvertrag und Gefälligkeitsverhältnis	42
	1. Abgrenzung	42
	2. Rechtspflichten und Haftung im Rahmen von Gefälligkeitsverhältnissen	43
	a) Das Fehlen von Leistungspflichten	43
	b) Schutzpflichten	43
	c) Haftungsmilderungen im Deliktsrecht	44
	III. Rechtliche Folgen der Erbringung unbestellter Leistungen	46
	1. Normzweck und systematische Stellung des § 241a	46
	2. Voraussetzungen	47
	3. Rechtsfolgen	48
	a) Ausschluss vertraglicher Ansprüche	48
	b) Auswirkungen auf gesetzliche Ansprüche	49
	IV. Die Draufgabe	50
	1. Funktion	50
	2. Abgrenzungen	50
<b>§</b> 6	Der Grundsatz der Abschlussfreiheit und seine Einschränkungen	51
3.	I. Positive Abschlussfreiheit und Abschlussverbote	51
	II. Negative Abschlussfreiheit und Kontrahierungszwang	52
	Gesetzlicher Kontrahierungszwang	52
	Allgemeiner Kontrahierungszwang aus § 826	53
	a) Grundlagen	53
	b) Versorgung mit notwendigen Gütern und Dienstleistungen	53
	c) Verstoß gegen Diskriminierungsverbote	54
	S. Kontrahierungszwang nach dem AGG	55 55
۶ ۶		56
9 /	Der Grundsatz der Formfreiheit und seine Einschränkungen	56
	I. Allgemeines	56
	II. Verpflichtung zur Übertragung oder zum Erwerb eines Grundstücks	20

	1. Schutzzweck	56
	2. Anwendungsbereich des § 311b I	57
	3. Umfang des Formzwangs und Rechtsfolgen des Formfehlers	58
	4. Divergenzfälle	59
	a) Irrtümliche Falschbezeichnung	59
	b) Bewusste Divergenz von Wille und Erklärung	59
	5. Heilung des Formmangels	60
	III. Verträge über das gegenwärtige Vermögen	60
	IV. Vertrag über den künftigen gesetzlichen Erbteil oder Pflichtteil	61
8.8	Vorvertragliche Schuldverhältnisse	62
30	I. Entwicklung der Lehre vom Verschulden bei Vertragsverhandlungen	62
	II. Die Kodifikation der culpa in contrahendo durch das SchuldRModG	62
		63
	III. Entstehung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	
	1. Aufnahme von Vertragsverhandlungen	63
	2. Vertragsanbahnung	63
	3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	64
	IV. Inhalt des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	64
	1. Schutz der Rechte und Rechtsgüter	64
	2. Schutz des Vermögens	65
	a) Nichtzustandekommen eines günstigen Vertrages	65
	b) Zustandekommen eines ungünstigen Vertrages	66
§9	Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis	68
	I. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	68
	1. Problemstellung	68
	2. Dogmatische Einordnung	69
	3. Voraussetzungen für die Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich	70
	a) Bestimmungsgemäße Leistungsnähe des Dritten	70
	b) Berechtigtes Interesse des Gläubigers an der Einbeziehung des Dritten	71
	c) Erkennbarkeit und Zumutbarkeit	72
	d) Schutzbedürftigkeit des Dritten	72
		73
	4. Rechtsfolgen	
	II. Haftung Dritter nach vertraglichen Grundsätzen	74
	1. Voraussetzungen der Dritthaftung	75
	2. Fallgruppen	75 
	a) Haftung von Vertretern und Verhandlungsgehilfen	75
	b) Haftung von Sachverständigen und anderen Experten	76
_	c) Verhältnis zur Haftung des Verkäufers	77
§ 10	Gesetzliche Schuldverhältnisse	78
	I. Allgemeines	78
	II. Die einzelnen gesetzlichen Schuldverhältnisse im Überblick	78
	1. Besonderes Schuldrecht	78
	a) Geschäftsführung ohne Auftrag	78
	b) Ungerechtfertigte Bereicherung	79
	c) Unerlaubte Handlungen	79
	2. Gesetzliche Schuldverhältnisse außerhalb des Schuldrechts	80
	·	
3. Teil.	Der Inhalt des Schuldverhältnisses	81
	Bestimmung des Inhalts von Schuldverhältnissen	81
-	I. Parteivereinbarung	81
	1. Die Gestaltungs- und Abänderungsfreiheit der Parteien	81
	Schranken der privatautonomen Inhaltsbestimmung	81
	a) Generelle Grenzen	81
	b) Verträge über das künftige Vermögen	82
	c) Verträge über den Nachlass eines noch lebenden Dritten	82
	d) Sonstige Schranken der Inhaltsfreiheit	83
	, c	83
	II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten	
	1. Leistungsbestimmung durch eine Partei	84
	a) Der Maßstab des billigen Ermessens	84 85
	DI AUSTRING DES RESTIMMUNGSPECHTS	×

	c) Bestimmung der Gegenleistung	85
	d) Spezifikationskauf im Handelsrecht	85
	2. Leistungsbestimmung durch einen Dritten	86
	a) Maßstab und gerichtliche Kontrolle	86
	b) Anfechtung der Bestimmung	87
	c) Bestimmung durch mehrere Dritte	87
	d) Schiedsgutachtenvertrag und Schiedsvereinbarung	87
	III. Dispositives Recht	88
S 12	Die Modalitäten der Leistung	88
3 12	I. Art und Weise der Leistung	88
		88
	1. Teilleistung	
	a) Die Regelung des § 266	89
	b) Rechtsfolgen	89
	2. Leistung durch Dritte	89
	a) Persönliche Leistungspflicht	89
	b) Voraussetzungen des § 267	90
	c) Rechtsfolgen	91
	3. Ablösungsrecht des Dritten	91
	II. Leistungsort	92
	1. Begriff und Bedeutung	92
	2. Arten der Schuld	93
	3. Die Bestimmung des Leistungsortes	93
	4. Sonderregelung für Geldschulden	94
		95
	III. Leistungszeit	
	1. Begriffe	95
	2. Die Bestimmung der Leistungszeit	96
	3. Vereinbarungen über Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen	97
§ 13	Typische Gegenstände der Leistungspflicht	98
	I. Überblick	98
	II. Die Gattungsschuld	99
	1. Allgemeines	99
	2. Das Auswahlrecht des Schuldners	100
	3. Die Beschaffungspflicht des Schuldners	100
	a) Unbeschränkte (marktbezogene) Gattungsschuld	100
	b) Beschränkte Gattungsschuld (Vorratsschuld)	101
	4. Konkretisierung	101
	a) Voraussetzungen	101
	b) Rechtsfolgen	102
	c) Bindungswirkung der Konkretisierung	104
		104
	III. Wahlschuld und ähnliche Institute	
	1. Wahlschuld	104
	a) Praktische Bedeutung	104
	b) Das Wahlrecht und seine Ausübung	105
	c) Verzögerte Ausübung des Wahlrechts	105
	d) Unmöglichkeit	106
	2. Ersetzungsbefugnis	106
	a) Allgemeines	106
	b) Ersetzungsbefugnis im Autohandel	107
	c) Bindungswirkung der Ersetzungserklärung	107
	3. Elektive Konkurrenz	108
	IV. Geldschuld	108
	1. Allgemeines	108
	Erfüllung von Geldschulden	109
	3. Besondere Arten der Geldschuld	110
	a) Fremdwährungsschuld	110
		110
	b) Geldsortenschuld	
	4. Zinsen	111
	a) Begriff	111
	b) Entstehungsgründe	111

	c) Höhe des Zinssatzes	112
	d) Verbot des Zinseszinses	112
8 14	Der Inhalt einzelner Leistungspflichten	113
3	I. Aufwendungsersatz	113
	1. Der Begriff der Aufwendung	113
	2. Allgemeine Regeln	115
	II. Wegnahmerecht	116
		117
	III. Auskunfts- und Rechenschaftspflicht	117
	1. Grundsätze der Auskunftspflicht	
	2. Sonderfälle der Auskunftspflicht	117
	a) Pflicht zur Rechenschaft	117
	b) Pflicht zur Vorlage eines Bestandsverzeichnisses	118
§ 15	Verknüpfung von Leistungspflichten	118
	I. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht (§§ 273, 274)	118
	1. Grundlagen	118
	2. Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts nach § 273 I	119
	a) Gegenseitige Ansprüche	119
	b) Konnexität der Ansprüche	119
	c) Durchsetzbarkeit und Fälligkeit des Gegenanspruchs	119
	d) Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	120
	3. Sonderfälle	121
	a) Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 II	121
	b) Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht (§§ 369ff. HGB)	121
	c) Das Zurückbehaltungsrecht des Besitzers gegenüber dem Eigentümer	122
	d) Leistungsverweigerungsrecht aufgrund der Corona-Krise	122
	II. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages (§§ 320–322)	123
	1. Grundgedanken	123
	2. Voraussetzungen des Leistungsverweigerungsrechts	124
	3. Rechtsfolgen	125
_	4. Unsicherheitseinrede bei Vorleistungspflicht (§ 321)	125
§ 16	Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch AGB	126
	I. Einführung	126
	II. Anwendungsbereich der §§ 305ff.	127
	III. Begriffsbestimmung	128
	IV. Einbeziehungskontrolle	129
	1. Allgemeine Grundsätze	129
	2. Rücksichtnahme auf körperliche Behinderungen	129
	3. Besonderheiten bei Verwendung von AGB gegenüber Unternehmern	130
	V. Überraschende und mehrdeutige Klauseln (§ 305c)	130
	VI. Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit	131
	VII. Auslegung und Inhaltskontrolle	132
	1. Überblick	132
	Die Inhaltskontrolle nach § 307 I und II	133
	a) Die Generalklausel des § 307 l 1	133
		133
	b) Das Transparenzgebot des § 307   2	133
	c) Die Regelbeispiele des § 307 II	
	3. Die speziellen Klauselverbote (§§ 308, 309)	134
	4. Rechtsfolgen	135
	Das Erlöschen der Leistungspflicht	137
§ 17	Erfüllung	137
	I. Begriff	137
	II. Person des Leistenden	137
	III. Empfänger der Leistung	137
	IV. Wirkung der Erfüllung	139
	1. Erlöschen des Schuldverhältnisses	139
	2. Beweislastumkehr	139
	3. Quittung und Schuldschein	139
	4. Tilgungsreihenfolge	140
	<del></del> •	

a) Tilgungsbestimmung durch den Schuldner	140
b) Gesetzliche Tilgungsreihenfolge	140
c) Anrechnung auf Zinsen und Kosten	141
V. Rechtsnatur der Erfüllung	141
1. Streitstand	142
2. Stellungnahme	143
VI. Leistung an Erfüllungs statt	144
1. Rechtsnatur	144
2. Insbesondere: Überweisung und Lastschrift	145
3. Abgrenzung zur Leistung erfüllungshalber	146
4. Gewährleistung	148
§ 18 Die Aufrechnung	149
I. Allgemeines	149
II. Voraussetzungen	149
1. Aufrechnungslage	149
a) Gegenseitigkeit der Forderungen	150
b) Gleichartigkeit der Forderungen	150
c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung	151
	151
d) Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der Hauptforderung	
2. Aufrechnungserklärung	151
3. Kein Ausschluss der Aufrechnung	152
a) Vertraglicher Ausschluss der Aufrechnung	152
b) Ausschluss der Aufrechnung durch Gesetz	153
III. Wirkung der Aufrechnung	154
IV. Mehrheit von Forderungen	154
§ 19 Sonstige Fälle des Erlöschens der Leistungspflicht	155
I. Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf	155
1. Voraussetzungen der Hinterlegung	155
a) Hinterlegungsgründe	155
b) Hinterlegungsfähigkeit des geschuldeten Gegenstandes	156
2. Rücknahmerecht des Schuldners und Wirkung der Hinterlegung	156
3. Selbsthilfeverkauf	157
II. Erlass und negatives Schuldanerkenntnis	157
III. Novation und Konfusion	158
F. Tail Caramana in Cabuldanhila	161
5. Teil. Störungen im Schuldverhältnis	161
1. Abschnitt. Grundlagen	161
§ 20 Entwicklung und Systematik des Leistungsstörungsrechts	161
I. Begriff der Leistungsstörung und Ursachen	161
II. Erscheinungsformen	161
1. Verletzung von Leistungspflichten	162
a) Nichtleistung	162
b) Schlechtleistung	162
2. Verletzung von Schutzpflichten	163
III. Das Leistungsstörungsrecht vor der Reform	163
IV. Das System des geltenden Leistungsstörungsrechts	164
1. Das Konzept der Pflichtverletzung	164
2. Die Grenzen des Konzepts	164
a) Auswirkungen der Unmöglichkeit auf die primäre Leistungspflicht	164
b) Das System der Schadensersatzansprüche	165
c) Das System der Rücktrittsrechte	166
V. Fazit: Das geltende Leistungsstörungsrecht als "Mischsystem"	166
§ 21 Unmöglichkeit als Ausschlussgrund für die primäre Leistungspflicht	166
I. Überblick	168
	168 168
II. Echte Unmöglichkeit	168
II. Echte Unmöglichkeit	168 168 168 168
II. Echte Unmöglichkeit  1. Naturgesetzliche (physische) Unmöglichkeit  a) Allgemeines	168 168 168 168 168
II. Echte Unmöglichkeit	168 168 168 168

2. Rechtliche Unmöglichkeit	170
3. Besonderheiten bei Gattungs- und Geldschulden	171
4. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	171
5. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	171
6. Vollständige und teilweise Unmöglichkeit	172
7. Zeitweilige Leistungshindernisse	172
8. Irrelevanz des Vertretenmüssens	174
III. Grobes Missverhältnis von Aufwand und Leistungsinteresse	174
1. Begriff	174
	176
2. Konkretisierung des "groben Missverhältnisses"	
3. Besonderheiten bei Gattungsschulden	178
4. Abgrenzung zur Äquivalenzstörung	178
IV. Persönliche Unzumutbarkeit	179
1. Voraussetzungen	179
2. Leistungsverweigerung aus Gewissensgründen	180
V. Rechtsfolgen	181
§ 22 Die Pflichtverletzung	183
I. Begriff der Pflichtverletzung	183
II. Verzögerung der Leistung	183
Wirksamkeit, Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des Anspruchs	184
Nicht oder nicht rechtzeitige Erbringung der Leistung	185
III. Schlechtleistung	186
1. Allgemeines	186
2. Insbesondere: Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel	186
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
a) Die mangelhafte Leistung als Fall der Schlechtleistung	186
b) Sach- und Rechtsmängel im Kaufrecht	187
c) Die Rechte des Käufers	188
d) Besonderheiten bei der Verjährung	189
IV. Schutzpflichtverletzung	189
V. Unmöglichkeit	189
1. Der Streit über den Inhalt der Pflichtverletzung	190
2. Würdigung	190
3. Irrelevanz der Pflichtverletzung bei § 326	190
§ 23 Die Verantwortlichkeit des Schuldners	191
I. Haftung für eigenes Verschulden	191
1. Vorsatz	192
2. Fahrlässigkeit	192
a) Allgemeines	192
	193
b) Der Maßstab der Fahrlässigkeit	194
3. Verantwortungsfähigkeit	195
II. Einschränkungen des Sorgfaltsmaßstabs	
1. Vertrag	195
2. Gesetz	196
3. Haftungsmilderung aus dem sonstigen Inhalt des Schuldverhältnisses	197
III. Haftung ohne Verschulden	198
1. Übernahme einer Garantie	199
2. Übernahme eines Beschaffungsrisikos	200
a) Anwendungsbereich	200
b) Reichweite des Beschaffungsrisikosb) Reichweite des Beschaffungsrisikos	201
3. Geldschulden	201
IV. Die Haftung für Erfüllungsgehilfen und gesetzliche Vertreter	202
1. Allgemeines	202
a) Struktur des § 278	202
b) Begriff des Erfüllungsgehilfen	202
c) Begriff des gesetzlichen Vertreters	203
2. Voraussetzungen der Haftung für Dritte nach § 278	204
	204
a) Schuldverhältnis	
b) Handeln in Erfüllung der Verbindlichkeit	204
3. Rechtsfolgen	205

	206 208
	208 208
	210
	210
	211
	212
, s	212
,	212
,	213
	213
	214
	214
	214
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	215
	215
	216
	216
§ 25 Einfacher Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	218
I. Anwendungsbereich	218
	218
1. Verletzung von Schutzpflichten	218
	218
b) Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisseb)	219
2. Schlechtleistung	219
a) Allgemeines	219
b) Einzelfälle	220
:	222
	223
	224
	224
	224
	225
	225
	225
<u> </u>	227
	227
	227
	228
	229
	229
	229
	229
	231
	231
5 5	231
3	
	231
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	232
	233
0 0 0 0 0 0	234
0	234
	235
8	235
,	235
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	235
, 9	236
	236
a) Inhalt der Fristsetzung	236

b) Zeitpunkt der Fristsetzung	237
c) Angemessenheit der Frist	238
5. Entbehrlichkeit der Fristsetzung	239
a) Ernsthafte und endgültige Leistungsverweigerung	239
b) Besondere Gründe	240
c) Sonderregeln im Kauf- und Werkvertragsrecht	241
6. Abmahnung statt Fristsetzung	241
7. Vertretenmüssen	241
8. Schaden	242
9. Rechtsfolgen	243
a) Das Verhältnis von Erfüllungs- und Schadensersatzanspruch	243
b) Schadensersatz statt der ganzen Leistung bei Teilleistung	244
c) Schadensersatz statt der ganzen Leistung bei Schlechtleistung	244
d) Berechnung des kleinen Schadensersatzes statt der Leistung	246
e) Zuwenigleistung im Kaufrecht und Werkvertragsrecht	246
f) Rückforderung erbrachter (Teil-)Leistungen	247
II. Schutzpflichtverletzung (§§ 280 I, III, 282)	248
1. Allgemeines	248
Grundelemente der Haftung	248
3. Das Kriterium der Unzumutbarkeit	249
4. Verhältnis zum Erfüllungsanspruch	250
III. Nachträgliche Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283)	250
1. Allgemeines	250
2. Grundelemente der Haftung	250
3. Funktion des § 283 S. 1	251
4. Schadensersatz statt der ganzen Leistung (§ 283 S. 2)	251
a) Teilweise Unmöglichkeit	251
b) Irreparable Schlechtleistung	252
c) Rückforderung des Geleisteten	252
§ 28 Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	253
I. Allgemeines	253
II. Voraussetzungen	253
1. Wirksamer Vertrag	253
2. Nichtleistung aufgrund anfänglicher Unmöglichkeit	255
3. Vertretenmüssen	256
4. Schaden	257
III. Rechtsfolgen	257
Schadensersatz statt der Leistung	257
Schadensersatz statt der ganzen Leistung	258
Haftung auf das Vertrauensinteresse bei fehlendem Vertretenmüssen	258
§ 29 Berechnung des Schadensersatzes statt der Leistung bei gegenseitigen Verträgen	259
I. Differenz- und Surrogationstheorie	259
II. Der praktische Vorrang der Differenztheorie	260
III. Wahlrecht zugunsten der Surregationetheorie	260
III. Wahlrecht zugunsten der Surrogationstheorie	
§ 30 Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284)	261
I. Problemstellung	261
1. Verträge mit wirtschaftlicher Zielsetzung	261
2. Verträge zur Verwirklichung immaterieller Zwecke	261
II. Voraussetzungen des Anspruchs auf Aufwendungsersatz	262
1. Allgemeine Voraussetzungen	262
2. Aufwendungen im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung	263
3. Zweckverfehlung infolge der Pflichtverletzung	263
III. Verhältnis zum Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung	264
§ 31 Der Anspruch auf Herausgabe des Ersatzes (§ 285)	264
I. Voraussetzungen	265
1. Schuldverhältnis	265
2. Ausschluss der Leistungspflicht nach § 275	265
3. Erlangung eines Surrogats	266
4. Identität von geschuldetem und ersetztem Gegenstand	266
<del>-</del>	

II. Rechtsfolgen	266
III. Konkurrenzen	267
3. Abschnitt. Rücktritt und Wegfall der Gegenleistungspflicht	267
§ 32 Allgemeines	267
I. Überblick	267
II. Parallele Grundstruktur mit Schadensersatz statt der Leistung	268
III. Verzicht auf das Vertretenmüssen	271
IV. Rücktritt und Schadensersatz	271
§ 33 Verzögerung der Leistung und nicht vertragsgemäße Leistung	272
I. Anwendungsbereich	272
II. Notwendigkeit der Fristsetzung	273
III. Entbehrlichkeit der Fristsetzung	273
IV. Rücktritt vor Eintritt der Fälligkeit	276
V. Rücktritt bei Teilleistung und Schlechtleistung	277
VI. Ausschluss des Rücktritts (§ 323 VI)	278
1. Verantwortlichkeit des Gläubigers für den Rücktrittsgrund	278
2. Annahmeverzug	278
VII. Rechtsfolgen	279
§ 34 Schutzpflichtverletzung	279
I. Voraussetzungen	279
II. Mitverantwortlichkeit des Gläubigers	280
§ 35 Unmöglichkeit	280
I. Anwendungsbereich	280
II. Wegfall der Gegenleistungspflicht (§ 326 I)	281
1. Grundsatz	281
2. Teilweise Unmöglichkeit	281
Irreparable Schlechtleistung (qualitative Unmöglichkeit)	282
4. Abgrenzung	282
III. Ausnahmen vom Wegfall der Gegenleistungspflicht (§ 326 II)	282
Verantwortlichkeit des Gläubigers für die Unmöglichkeit	282
a) Allgemeines	282
b) Verantwortlichkeit des Gläubigers bei anfänglicher Unmöglichkeit	283
c) Von beiden Seiten zu vertretende Unmöglichkeit	284
2. Annahmeverzug	285
3. Rechtsfolgen	285
4. Exkurs: Weitere Ausnahmen vom Wegfall der Gegenleistungspflicht	286
IV. Besonderheiten bei Geltendmachung des Ersatzes (§ 326 III)	287
V. Rückforderung der schon erbrachten Gegenleistung (§ 326 IV)	287
	287
VI. Rücktritt	
Irreparable Schlechtleistung	288
2. Teilweise Unmöglichkeit	288
3. Nicht synallagmatische verknüpfte Leistungspflichten	288
4. Bedeutung des Rücktrittsrechts in den sonstigen Fällen	289
4. Abschnitt. Die sonstigen Fälle der Leistungsstörung	289
§ 36 Gläubigerverzug	289 289
I. Allgemeines	
II. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs	290
1. Erfüllbarkeit der (möglichen) Leistung	290
2. Ordnungsgemäßes Angebot	290
a) Notwendigkeit des Angebots	290
b) Entbehrlichkeit des Angebots	291
3. Nichtannahme der Leistung	291
III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	292
1. Fortbestand der Leistungspflicht	292
2. Haftungserleichterung für den Schuldner	292
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungs- und Geldschulden	293
4. Übergang der Preisgefahr und Ausschluss des Rücktrittsrechts	294
5. Sonstige Rechtsfolgen	295

93/	Störung der Geschäftsgrundlage	296
	I. Einführung	296
	II. Anwendungsbereich	296
	1. Vorrang vertraglicher Vereinbarungen	297
	2. Vorrang speziellerer gesetzlicher Regelungen	297
	III. Voraussetzungen	299
	1. Vorliegen einer Geschäftsgrundlage	299
	2. Schwerwiegende Änderung der Umstände oder wesentlicher Irrtum	300
	3. Relevanz des Umstands für den Vertragsschluss	301
	4. Unzumutbarkeit des Festhaltens am unveränderten Vertrag	301
	IV. Rechtsfolgen	302
	1. Primär: "Anpassung des Vertrages"	302
	2. Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht	304
	V. Fallgruppen	304
	1. Nachträgliche Änderung der Verhältnisse	304
	a) Äquivalenzstörung	304
	b) Zweckstörung oder Zweckvereitelung	305
	2. Gemeinsame Fehlvorstellungen	306
§ 38	Vertragsstrafe	307
•	I. Funktion der Vertragsstrafe und systematische Stellung der Regelung	307
	II. Struktur des unselbstständigen ("echten") Strafversprechens	308
	III. Abgrenzungen	308
	Selbstständiges ("unechtes") Strafversprechen	308
	Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen	309
	IV. Voraussetzungen des Anspruchs auf Entrichtung der Vertragsstrafe	309
	Wirksames Strafversprechen	309
	Verletzung der (bestehenden) gesicherten Hauptpflicht	310
	S. Eigene Vertragstreue des Gläubigers	311
	V. Verhältnis zum Erfüllungsanspruch	311
	VI. Verhältnis zum Schadensersatzanspruch	312
	VI. Vernaturis zum Schädensersätzansprüch	
	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle	312
5. Teil.	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle	312
5. Teil. 8 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle	312 315
<b>5. Teil.</b> § 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle	312 315 315
5. <b>Teil</b> . § 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle	312 315 315 315
5. <b>Teil</b> . § 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	312 315 315 315 316
5. <b>Teil</b> . § 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung	312 315 315 316 316
5. <b>Teil</b> . § 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund	312 315 315 316 316 318
5. <b>Teil.</b> § 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung	312 315 315 316 316 318 319
5. <b>Teil</b> . § 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung	312 315 315 316 316 318 319 320
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen	312 315 315 316 316 318 319 320 320
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag	312 315 315 316 316 318 319 320 320 321
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines	312 315 315 316 316 318 319 320 321 321
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts	312 315 315 316 316 318 319 320 321 321 321
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts	312 315 315 316 316 318 319 320 321 321 321 322
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts	312 315 315 316 316 318 319 320 321 321 321 322 322
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktritts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln	312 315 315 316 316 318 319 320 321 321 321 322 322 323
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform	312 315 315 316 316 318 320 321 321 321 322 323 323 323
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht	312 315 315 315 316 316 318 320 321 321 321 322 323 323 323 323
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura	312 315 315 315 316 316 318 319 320 321 321 322 323 323 323 323 323 323
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz	312 315 315 316 316 318 320 321 321 321 322 323 323 323 323 323 323
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktritts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz  a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten	312 315 315 316 316 318 320 321 321 321 322 323 323 323 323 323 324 324
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  III. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz  a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten  b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung	312 315 315 315 316 316 318 320 321 321 321 322 323 323 323 323 324 324 324
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  III. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz  a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten  b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung  c) Verschlechterung oder Untergang	312 315 315 315 316 316 318 320 321 321 322 323 323 323 323 324 324 324 324 324
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktritts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz  a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten  b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung  c) Verschlechterung oder Untergang  d) Berechnung des Wertersatzes	312 315 315 315 316 316 318 320 321 321 322 323 323 323 323 324 324 324 324 324
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktritts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz  a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten  b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung  c) Verschlechterung oder Untergang  d) Berechnung des Wertersatzes  3. Ausschluss des Anspruchs auf Wertersatz	312 315 315 315 316 318 319 320 321 321 322 323 323 323 323 324 324 324 324 324
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktrittsrechts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz  a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten  b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung  c) Verschlechterung oder Untergang  d) Berechnung des Wertersatzes  3. Ausschluss des Anspruchs auf Wertersatz  a) Entdeckung des Mangels bei der Verarbeitung oder Umgestaltung	312 315 315 315 316 318 319 320 321 321 322 323 323 323 324 324 324 324 324 325 326 326 326 326
§ 39	VII. Höhe der Vertragsstrafe und richterliche Kontrolle  Auflösung und Rückabwicklung von Schuldverhältnissen  Aufhebungsvertrag und Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  I. Vertragliche Aufhebung von Schuldverhältnissen  II. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen  1. Problemstellung  2. Wichtiger Grund  3. Fristsetzung zur Abhilfe oder Abmahnung  4. Ausübung des Kündigungsrechts und Rechtsfolgen der Kündigung  5. Konkurrenzen  Rücktritt vom Vertrag  I. Allgemeines  1. Voraussetzungen des Rücktritts  2. Ausübung des Rücktritts  3. Wirkungen des Rücktritts  4. Sonderregeln  5. Auswirkungen der Schuldrechtsreform  II. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und Wertersatzpflicht  1. Rückgewähr in natura  2. Wertersatz  a) Ausschluss der Rückgewähr nach der Natur des Erlangten  b) Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung  c) Verschlechterung oder Untergang  d) Berechnung des Wertersatzes  3. Ausschluss des Anspruchs auf Wertersatz	312 315 315 315 316 318 319 320 321 321 322 323 323 323 323 324 324 324 324 324

	III. Nutzungen und Verwendungen	329
	Herausgabe und Ersatz von Nutzungen	329
	2. Ersatz von Verwendungen	330
	a) Notwendige Verwendungen	330
	b) Andere Aufwendungen	330
	IV. Der Anspruch auf Schadensersatz	331
	1. Problemstellung	331
	2. Untergang oder Verschlechterung nach Rücktrittserklärung	331
	Untergang oder Verschlechterung vor Rücktrittserklärung	332 332
	a) Vertragliches Rücktrittsrecht b) Gesetzliches Rücktrittsrecht	332
	b) Gesetziiches Rucktrittsfecht	332
7. Teil.	Besonderheiten bei Verbraucherverträgen	335
	Grundlagen des Verbraucherschutzrechts	335
_	I. Grundgedanken und Systematik	335
	II. Der Begriff des Verbrauchervertrags	337
	III. Anwendungsbereich der §§ 312ff.	338
	1. Verpflichtung des Verbrauchers zur Zahlung eines Preises	338
	2. Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Verbraucher	339
	3. Ausnahmen und Einschränkungen	339
	IV. Allgemeine Grundsätze und Pflichten bei Verbraucherverträgen	340
	1. Informationspflichten des Unternehmers	340
	a) Telefonische Kontaktaufnahme	340
	b) Informationspflichten im stationären Handel	340
	2. Grenzen der Vereinbarung von Entgelten	342
	V. Widerrufsrecht des Verbrauchers	343
	1. Überblick	343
	2. Gemeinsame Grundsätze des Widerrufs	344
	a) Dogmatische Einordnung und Ausübung des Widerrufsrechts	344 345
	b) Widerrufsfrist und Belehrung	346
	c) Allgemeine Rechtsfolgen des Widerrufs	347
	e) Rechtsmissbrauch und Verwirkung des Widerrufsrechts	347
	VI. Der Schutz des Verbrauchers bei verbundenen Verträgen	349
	1. Verbundene Verträge	349
	Widerrufsdurchgriff	350
	a) Allgemeines	350
	b) Zusammenhängende Verträge	352
	3. Einwendungsdurchgriff	352
§ 42	Besondere Vertriebsformen, Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr und Verträge über	
•	digitale Produkte	354
	I. Überblick	354
	II. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (§ 312b)	354
	1. Begriff der Geschäftsräume	354
	2. Besondere Situation des Vertragsschlusses	355
	a) Vertragsschluss außerhalb von Geschäftsräumen	355
	b) Vertragsangebot des Verbrauchers außerhalb von Geschäftsräumen	356
	c) Persönliches Ansprechen des Verbrauchers außerhalb von Geschäftsräumen	356
	d) Vertragsschluss auf einem vom Unternehmer organisierten Ausflug	356
	3. Handeln Dritter im Namen oder Auftrag des Unternehmers	356
	4. Anwendbarkeit auf die Bürgschaft	357
	III. Fernabsatzverträge (§ 312c)	358
	IV. Informationspflichten des Unternehmers (§ 312d)	359
	V. Widerrufsrecht des Verbrauchers	360
	1. Ausnahmen vom Widerrufsrecht	360
	2. Ausübung des Widerrufsrechts	362 363
	Rechtsfolgen des Widerrufs (außer bei Verträgen über Finanzdienstleistungen)     a) Frist zur Rückgewähr	363
	b) Modalitäten der Rückahwicklung	364

	c) Kosten der Rücksendung	365
	d) Ersatzpflicht des Verbrauchers für Wertverlust der Waren	365
	e) Sonderfälle der Wertersatzpflicht des Verbrauchers	367
	4. Rechtsfolgen des Widerrufs bei Verträgen über Finanzdienstleistungen	368
	5. Ausschluss weitergehender Ansprüche und abweichender Vereinbarungen	370
	VI. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen bei Wechsel des Anbieters	370
	VII. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	370
	1. Allgemeine Pflichten des Unternehmers	370
	2. Besondere Pflichten gegenüber Verbrauchern	371
	3. Kündigung von Verbraucherverträgen im elektronischen Geschäftsverkehr	372
	VIII. Online-Marktplätze	373
	IX. Unzulässigkeit abweichender Vereinbarungen	374
	X. Verträge über digitale Produkte	374
	1. Überblick	374
	2. Verbraucherverträge über digitale Produkte (Anwendungsbereich)	375
	3. Bereitstellung digitaler Produkte	377
	a) Dogmatische Einordnung	377
	b) Leistungszeit	377
	c) Begriff der Bereitstellung und Zeitpunkt der Erfüllung	378
	4. Rechte des Verbrauchers bei unterbliebener Bereitstellung	379
	5. Haftung des Unternehmers für Produkt- und Rechtsmängel	380
8. Teil.	Schadensrecht	385
§ 43	Grundgedanken und Funktion des Schadensrechts	385
•	I. Die Funktion des Schadensersatzes	385
	II. Der Grundsatz der Totalreparation	385
	III. Die Bedeutung des kollektiven Schadensausgleichs	386
<b>§ 44</b>	Begriff und Arten des Schadens	388
,	I. Begriff	388
	II. Vermögens- und Nichtvermögensschäden	388
	III. Positives und negatives Interesse	390
§ 45	Verursachung und Zurechnung des Schadens	391
J	I. Grundlagen	391
	1. Kausalität als Mindestvoraussetzung der Schadenszurechnung	391
	2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	391
	II. Naturwissenschaftlicher Verursachungsbegriff	392
	1. Äquivalenztheorie	393
	a) Grundsatz	393
	b) Schwächen der condicio sine qua non-Formel	393
	2. Lehre von der gesetzmäßigen Bedingung	394
	III. Notwendigkeit einer normativen Einschränkung	394
	IV. Kriterien der objektiven Zurechnung	395
	1. Adäquanz	395
	a) Das Urteil des optimalen Beurteilers	395
	b) Kritik	395
	2. Schutzzweck der Norm	397
	V. Hypothetische Kausalität	399
	1. Problemstellung	399
	2. Schadensanlage	399
	3. Ersatzpflicht eines Dritten	400
	4. Die sonstigen Fälle	400
	VI. Der Einwand des rechtmäßigen Alternativverhaltens	401
	VII. Zurechnungsprobleme bei mittelbarer Kausalität	402
	1. Schockschäden	402
	2. Selbstschädigendes Verhalten (Herausforderungsfälle)	405
	3. Drittvermittelte Kausalität (Herausforderung Dritter)	406
	VIII. Vorteilsausgleichung	407
§ 46	Ersatzberechtigte Personen	409
	I Crumdosta	400

	II. Ausnahmen	410
	1. Ersatz der Beerdigungskosten (§ 844 I)	410
	2. Ersatz des Unterhaltsschadens (§ 844 II)	410
	3. Schadensersatz wegen entgangener Dienste (§ 845)	410
	III. Abgrenzungen	410
	IV. Drittschadensliquidation	411
	1. Allgemeines	411
		412
	2. Fallgruppen	
	a) Obligatorische Gefahrentlastung	412
	b) Mittelbare Stellvertretung	413
	c) Treuhandverhältnisse	414
	d) Obhut für fremde Sachen	414
_	e) Vertragliche Vereinbarung	415
§ 47	Art und Umfang des Schadensersatzes	416
	I. Der Grundsatz der Naturalrestitution	416
	1. Allgemeines	416
	2. Schadensersatz in Geld statt Naturalrestitution durch den Schädiger	416
	3. Die Dispositionsfreiheit des Geschädigten	418
	a) Sachschäden	418
	b) Körperschäden	418
	II. Der Anspruch auf Entschädigung in Geld (Wertersatz)	419
	1. Unmöglichkeit der Herstellung (§ 251 I Alt. 1)	419
	2. Ungenügende Herstellung (§ 251 I Alt. 2)	420
	3. Herstellung nur mit unverhältnismäßigem Aufwand (§ 251 II)	420
		424
C 40	III. Entgangener Gewinn (§ 252)	
9 48	Der Ersatz immaterieller Schäden	424
	I. Historische Entwicklung	424
	II. Voraussetzungen des Schmerzensgeldanspruchs nach § 253 II	425
	1. Verwirklichung eines haftungsbegründenden Tatbestands	425
	2. Rechtsgutsverletzung	425
	III. Bemessung des Schmerzensgelds	427
	1. Die Funktion des Schmerzensgeldanspruchs	427
	2. Schmerzensgeld bei vollständiger Zerstörung der Persönlichkeit	428
	3. Orientierung am Maß der objektiven Lebensbeeinträchtigung	428
	IV. Entschädigung in Geld bei Persönlichkeitsverletzungen	429
	1. Grundlagen	429
	2. Die Präventivfunktion der Entschädigung	429
<b>§</b> 49	Grenzfälle	430
,	I. Verlust von Gebrauchsvorteilen	431
	1. Problemstellung	431
	Die Unterscheidung zwischen zentralen und sonstigen Gütern	432
		433
	3. Fühlbarkeit der Nutzungsbeeinträchtigung	433
	4. Höhe des Anspruchs	
	5. Verlust von Gebrauchsvorteilen bei gewerblich genutzten Sachen	434
	II. Fehlgeschlagene Aufwendungen	434
	III. Ersatzfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen	435
	IV. Verlust oder Einschränkung der Arbeitskraft	436
	V. Urlaub und Freizeit	437
	1. Problemstellung	437
	2. Der Kommerzialisierungsgedanke	437
	3. Die Regelung des § 651n II	437
	4. Nutzlos vertane Freizeit	438
	VI. Kindesunterhalt als Schaden	439
	1. Geburt eines ungewollten Kindes (wrongful birth)	439
	2. Geburt eines behinderten Kindes (wrongful life)	441
	VII. Leidensbehaftetes Weiterleben als Schaden	442
8 50	Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten	443
3 20	I. Allgemeines	443
	1. Die Grundentscheidungen des § 254	443
	i. Die Grandentscheidungen des 3 EDT	773

a) Gleichbehandlungsgrundsatz	443
b) Quotenteilungsprinzip	443
2. Der Grundgedanke des Mitverschuldens	444
3. Bezugspunkt des Verschuldens in § 254	444
4. Anwendungsbereich des § 254	445
II. Voraussetzungen der Mitverantwortlichkeit	446
1. Überblick	446
2. Mitverantwortlichkeit für die Entstehung des Schadens	446
a) Mitverursachung eines eigenen Schadens	446
b) Obliegenheitsverletzung	447
c) Verschulden	447
d) Gefährdungshaftung des Geschädigten	448
3. Obliegenheit zur Schadensabwendung oder Schadensminderung	449
4. Warnung vor ungewöhnlich hohem Schaden	450
5. Verantwortlichkeit des Geschädigten für Dritte	451
III. Rechtsfolgen	452
IV. Handeln auf eigene Gefahr	453
1. Teilnahme an gefährlichen Fahrten	453
2. Teilnahme an gefährlichen Sportarten	454
3. Handeln auf eigene Gefahr und Gefährdungshaftung	454
S. Halloch an eigene column and column and	
9. Teil. Stellung der Beteiligten im Mehrpersonenverhältnis	457
§ 51 Der Vertrag zugunsten Dritter	457
I. Zweck	457
II. Abgrenzung zwischen echtem und unechtem Vertrag zugunsten Dritter	457
III. Dogmatische Einordnung	458
Kein eigener Vertragstyp	458
Durchbrechung des Vertragsprinzips	458
IV. Die Rechtsbeziehungen der Beteiligten	459
Verhältnis zwischen Gläubiger und Schuldner (Deckungsverhältnis)	460
Das Verhältnis zwischen Gläubiger und Drittem (Valutaverhältnis)	460
Verhältnis zwischen Schuldner und Drittem (Vollzugsverhältnis)	461
a) Dogmatische Einordnung	461
b) Die Geltendmachung von Leistungsstörungsrechten	461
c) Einwendungen des Schuldners aus dem Deckungsverhältnis	462
V. Zeitpunkt des Rechtserwerbs	462
VI. Widerrufsrecht des Gläubigers	463
VII. Form des Vertrags zugunsten Dritter	464
VIII. Abgrenzung von verwandten Rechtsfiguren	464
1. Anweisung	465
2. Abtretung	465
3. Stellvertretung	465
4. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	466
IX. Verfügungen zugunsten Dritter	466
1. Dingliche Verfügungen zugunsten Dritter	466
Schuldrechtliche Verfügungsgeschäfte zugunsten Dritter	467
§ 52 Der Austausch des Gläubigers	468
I. Überblick	468
1. Problemstellung	468
2. Arten des Gläubigerwechsels	469
3. Anwendungsbereich der §§ 398 ff	469
II. Dogmatische Grundlagen der Abtretung	469
Struktur der Abtretung	469
	470
2. Die Abtretung als Verfügungsgeschäft	471
3. Abgrenzungen	471
a) Vertragsübernahme	471
b) Einziehungsermächtigung	472
III. Voraussetzungen der Abtretung	472

	2. Existenz der Forderung und Inhaberschaft des Zedenten	473
	3. Bestimmbarkeit der Forderung	474
	4. Übertragbarkeit der Forderung	475
	a) Allgemeines	475
	b) Ausschluss der Abtretbarkeit kraft Gesetzes	475
	c) Vertragliches Abtretungsverbot	477
	IV. Rechtsfolgen der Abtretung	478
	1. Übergang der Forderung auf den Neugläubiger	478
	2. Übergang von Sicherungs- und Vorzugsrechten	479
	3. Pflichten des Altgläubigers	479
	V. Der Schutz des Schuldners	480
	Im Zeitpunkt der Abtretung begründete Einwendungen	480
	a) Der Anwendungsbereich des § 404	480
	b) Ausschluss von Einwendungen nach § 405	481
	Einwendungen aus der Abtretung     Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger	482
	a) Problemstellung	482 482
	b) Entstehung der Aufrechnungslage vor der Abtretung	483
	c) Entstehung der Aufrechnungslage nach der Abtretung	483
	4. Der Schuldnerschutz nach §§ 407–410	485
	a) Rechtsgeschäfte in Unkenntnis der Abtretung	485
	b) Mehrfache Abtretung	486
	c) Abtretungsanzeige	487
	d) Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners	488
	VI. Spezifische Abtretungsmodelle	488
	1. Sicherungszession	489
	2. Inkassozession	489
	VII. Die Legalzession	490
§ 53	Der Austausch des Schuldners	491
	I. Überblick	491
	II. Die privative Schuldübernahme	491
	1. Voraussetzungen	491
	a) Vertrag zwischen Gläubiger und Übernehmer (§ 414)	491
	b) Vertrag zwischen Altschuldner und Übernehmer (§ 415)	492
	c) Ausschluss der Schuldübernahme	493
	2. Rechtsfolgen	493
	a) Wechsel des Schuldners	493
	b) Erlöschen von Sicherungsrechten	493
	c) Einwendungen des Übernehmers	494
	3. Abgrenzung zur Vertragsübernahme	495
	III. Der Schuldbeitritt	496
	1. Zulässigkeit und Voraussetzungen	496
	2. Wirkungen des Schuldbeitritts	496 497
8 5 4	3. Abgrenzung zur Bürgschaft	497
8 24	I. Gläubigermehrheiten	498
	1. Überblick	498
	2. Teilgläubigerschaft	498
	a) Voraussetzungen	498
	b) Rechtsfolgen	499
	3. Gesamtgläubigerschaft	499
	a) Voraussetzungen	499
	b) Rechtsfolgen	500
	4. Mitgläubigerschaft	500
	II. Schuldnermehrheiten	501
	1. Teilschuld	501
	a) Voraussetzungen	501
	b) Rechtsfolgen	502
	2. Gesamtschuld	502

a) Voraussetzungen	503
b) Wirkungen der Gesamtschuld im Außenverhältnis	505
c) Das Innenverhältnis zwischen den Schuldnern	507
d) Gestörtes Gesamtschuldverhältnis	508
3. Gemeinschaftliche Schuldnerschaft	511
Anhang I: Das Leistungsstörungsrecht in der Fallbearbeitung	513
A. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	513
I. Allgemeines	513
II. Der Anspruch auf einfachen Schadensersatz	514
III. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens	516
IV. Schadensersatz statt der Leistung	517
V. Schadensersatz statt der ganzen Leistung	518
B. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit	518
C. Leistungs- und Gegenleistungspflicht	520
D. Rücktritt	522
Anhang II: Rückabwicklung nach Widerruf gem. § 312g I	525
Paragrafenregister	529
Sachverzeichnis	539
Entrals of draw grant signar	C C 1